

Vier Augen sehen mehr als zwei

Neue Satzung der Stadt zur Tagespflege – Anspruch an hochwertige, professionelle Betreuung

Kindertagespflege ist eine individuelle Form der Betreuung durch eine qualifizierte, vom Jugendamt geprüfte Tagespflegeperson. Diese Alternative bietet insbesondere jungen Kindern eine familiäre Umgebung, meist im Zuhause der Tagespflegeperson oder im elterlichen Haushalt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein derzeit vieldiskutiertes Thema. Hierfür setzt sich die Kindertagespflegebörse Göttingen seit mehr als zehn Jahren ein. „Besonderen Wert legen wir dabei auf die qualifizierte Weiterentwicklung der Kinderbetreuung für unter Drei-



2013 hat sich in der Kindertagespflege einiges verändert: Susanne Rieks (r.) und Simone Taschemski.

Foto: Hartwig

jährige und den Ausbau von Kindertagespflege als Beruf“, informiert Susanne Rieks, Geschäftsführerin im Verein, bei

dem an die 90 Pflegepersonen mitarbeiten.

2013 hat sich in der Kindertagespflege einiges verändert. So ermöglicht der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr vielen Eltern einen raschen Wiedereinstieg in den Beruf. Gleichzeitig wünschen sich Eltern eine flexible, familiennahe und bindungsintensive Betreuung ihres Nachwuchses durch die Tagespflege.

Eine neue Satzung zur Kindertagespflege, welche die Stadt Göttingen zum 1. Oktober auf den Weg gebracht hat, sieht etwa die ‚Großtagespflege‘ vor. Dies sei eine der spürbaren Veränderungen im Papier, so Rieks. Dabei schließen sich Tagespflegepersonen zusammen, um den Ansprüchen an eine hochwertige, pro-

fessionelle Betreuung mehr gerecht zu werden. Rieks: „Aus unserer Sicht war das Zulassen der Großtagespflege lange überfällig, und kommt dem Bedürfnis von Tagespflegepersonen nach Zusammenarbeit und kollegialem Austausch entgegen.“

Andere Neuerungen betreffen weitere finanzielle Vorteile für Pflegepersonen insbesondere in Zeiten zwischen 5 und 8 Uhr oder auch die Förderung nicht belegter Plätze, obwohl der Pflegeperson eine Pflegeerlaubnis für vier oder fünf Kinder vorliegt, ergänzt Simone Taschemski. Auch dies sei „ein ganz wichtiger Schritt hin zu mehr Qualität“.

Elf so genannte ‚Tagespflege-Tandems‘ haben sich bereits im Stadtgebiet gebildet. Unter ihnen das Duo Annette Bergmann und Andrea Bartöck. In dieser Konstellation betreuen die beiden fünf Kinder. Man habe nun mehr Zeit für jedes Kind. Während die eine Kollegin Essen zubereitet, kann die andere sich mit den Kindern beschäftigen.

Die Tagesmütter erhoffen sich mit der neuen Regelung ein besseres, entspannteres Arbeitsklima für alle Beteiligten. Denn „vier Augen sehen mehr als zwei.“ Mehr Informationen unter Telefon 0551/3843850 und im Internet: www.kindertagespflege-goe.de. mah

Fit ins neue Jahr

Aqua-Kurse im Badeparadies Eiswiese

Ab dem 5. Januar starten wieder neue präventive Aquafitness-Kurse von Physiotherapeutin Katharina Marczinski und ihrem Team. Weitere Kurse beginnen am Montag, 6. Januar, um 17 und 18 Uhr, sowie dem darauf folgenden Dienstag und Donnerstag jeweils um 9 Uhr. Die Kurse finden im Badeparadies Eiswiese statt.

Mit bis zu 80 Prozent beteiligen sich die gesetz-

lichen Krankenkassen an der Kursgebühr. Verschiedene Auftriebsmittel und motivierende Musik sorgen für Spaß und Abwechslung beim fast schwerelosen Kraft-Ausdauertraining im Wasser.

Anmeldung und weitere Informationen bei Katharina Marczinski, Telefon: 0551/4888714 oder per Mail: info@naturheilpraxis-marczinski.de mi